



# STADT AULENDORF

<b>Stadtbauamt</b> Ilona Sprung		<b>Vorlagen-Nr. 40/559/2020/6</b>	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.05.2022	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
13.07.2022	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
18.01.2023	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
21.06.2023	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Entscheidung
<p><b>TOP: 4 Kläranlage Aulendorf - Vergabe Bauleistungen</b>  <b>1. Maschinen-, Verfahrens- und Prozeßtechnik</b></p>			
<p><b>Ausgangssituation:</b>  In der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2020 hat der Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dem Neubau eines Schlammfauerturmes, anstelle Sanierung wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Planung beauftragt.</li> <li>2. Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im Haushalt 2021 aufzunehmen.</li> <li>3. Der Gemeinderat verweist die Maßnahme an den Ausschuss für Umwelt und Technik, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustimmung zur Ausführungsplanung</li> <li>- Ausschreibungsfreigabe</li> <li>- Vergabe</li> </ul> </li> </ol> <p>Weiter hat der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung am 18.01.2023 beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Freigabe für die Ausführungsplanung für den Neubau des Schlammfauelbehälters wird erteilt.</li> <li>2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Arbeiten im Januar 2023 auszuschreiben. Die Durchführung der Arbeiten kann somit im April 2023 beginnen.</li> </ol> <p>Die Ausschreibung umfasst 3 Teilbereiche. Die Rohbauarbeiten mit der Außenverkleidung wurde in zwei Losen ausgeschrieben, ebenso wurden die Arbeiten für die Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik ausgeschrieben. Die Arbeiten für die Elektrotechnik werden in der 2. Jahreshälfte ausgeschrieben.</p> <p>Das Ausschreibungsverfahren hat wie geplant stattgefunden, die Submissionen waren am 07.03.2023.</p> <p>Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ing.-Büro iat.</p> <p>Im AUT vom 05.04.2023 wurden bereits Vergaben zu den Rohbauarbeiten und Außenverkleidung vergeben  Die Rohbauarbeiten führt die Fa. Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH &amp; Co.KG Baltringen aus.  Die Außenverkleidung und Dämmung wurde an die Fa. Käfer Industrie GmbH Weiterstadt vergeben.</p> <p>Für den Teil 2 Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben.</p> <p><u>Angebotswertung unter Berücksichtigung von Bedarfspositionen und getrennter Vergabe des Wartungsvertrags</u>  Der Schwimmdeckenzerstörer Pos. 2.1.60 wurde als Bedarfsposition ausgeschrieben. Es wird vorgeschlagen, dass dieser nicht zur Ausführung kommt, da er aus technischer Sicht nicht erforderlich ist.</p>			

Der Wartungsvertrag Pos. 9.020 und die dazugehörigen Wartungs-, Ersatz-, und Verschleißteillisten Pos. 9.010 werden als getrennter Auftrag an den Bieter vergeben. Alle anderen Bedarfspositionen (Pos. 2.2.60 Reversiermodul Zerkleinerer und 10.050 Materiallieferung) werden beibehalten. Die Wertung dieser Positionen ist nicht vergaberelevant.

Das Nebenangebot des Bieters 2 kann nicht gewertet werden. Dieses beinhaltet die Ausführung des Wärmetauschers in LV-Pos. 2.02.030 für eine Heizwasser-Vorlauftemperatur von 60°C. Hierdurch würde sich eine Preisminderung von € 22.500,- netto bzw. € 26.775,- brutto ergeben. Um die Heizwasser-Vorlauftemperatur zu erhöhen müssen Umbauarbeiten am Heizkreislauf vorgenommen werden, die derzeit nicht vorgesehen sind. Das technische Nebenangebot kann daher nicht angenommen werden.

	<b>Angebotssumme</b>	<b>Nebenangebote</b>	<b>Angebotssumme ohne Bedarfspos. u. Wartungsvertrag</b>
<b>Fa. Hilpert</b>	736.969,81 €		678.587,91 €
<b>Bieter 2</b>	923.864,46 €	1 technisches NA	817.723,18 €
<b>Bieter 3</b>	1.006.329,75 €		927.866,38 €

Die Kostenschätzung mit Bedarfsposition und Wartungsvertrag lag bei € 619.537,80 brutto. Die Kostenschätzung ohne die Bedarfsposition und ohne Wartungsvertrag lag bei € 564.202,80 € brutto.

Das Ergebnis der Ausschreibung incl. Bedarfsposition und Wartungsvertrag liegt damit ca. 18,9 % über der Kostenschätzung.

Das Ergebnis der Ausschreibung ohne Bedarfsposition und Wartungsvertrag ca. 20,20 % über der Kostenschätzung.

Am 05.04.2023 konnte im AUT der Beschlussantrag 3 zur Vergabe von Bauleistungen zum Faulturm - Teil 2 Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik – an die Fa. Hilpert nicht beschlossen werden. Die Vergabe wurde vertagt und die Verlängerung der Zuschlagsfrist auf den 23.06.2023 wurde über die Zentrale Vergabestelle beantragt und durch die Bieter bestätigt.

Zwischenzeitlich ist die Fa. A.-J. Hilpert GmbH Nürnberg in die KWT Hilpert GmbH übergegangen. Die KWT Hilpert GmbH hat versichert, das Angebot der Fa. A.-J. Hilpert zum Neubau Faulturm Kläranlage Aulendorf – Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik mit allen Rechten und Pflichten zu 100 % zu übernehmen und die Leistungen zu den angebotenen Einheitspreisen auszuführen.

Da die Fa. Schmid, welche den Rohbau erstellt, bis spätestens Ende Juni spezielle Edelstahlformteile benötigt, welche im Leistungsverzeichnis - Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik – als Lieferposition enthalten sind wurde vereinbart diese Lieferung aus dem Auftrag herauszunehmen und anderweitig zu vergeben um das Risiko eines Bauverzuges zu vermeiden. Die Summe dessen beträgt 15.006,63 € netto = 17.857,89 brutto.

Die Auftragssumme ermittelt sich dann wie folgt:

678.597,91 € brutto abzüglich der bereits beauftragten Edelstahlformteile -17.857,89 €

**Auftragssumme brutto 660.730,02 €**

**Wartungsvertrag brutto 18.589,25 € als gesonderter Auftrag**

### **Beschlussantrag:**

1. Vergabe der Bauleistungen Teil 2 Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik an die Fa. KWT Hilpert GmbH Nürnberg in Höhe von brutto 660.730,02 € sowie den Wartungsvertrag in Höhe von brutto 18.589,25 €.

**Anlagen:**

1. Angebotsauswertung Teil 2 Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik